

**Bibliotheksverbund Bayern  
Kommission für Service und Information**

**Ergebnisprotokoll der 8. Kommissionssitzung vom 07.10.2013**

Ort:	Universitätsbibliothek München
Datum:	07.10.2013, 10:30 Uhr bis 15.45 Uhr
Protokoll:	TOP 1 - 9.1: Frau Drechsler, TOP 9.2 + 10: Frau Höldrich
Teilnehmer:	Frau Drechsler (HSB Aschaffenburg), Herr Dr. Franke (UB Bamberg), Herr Dr. Gillitzer (BSB), Frau Höldrich (HSB Weihenstephan-Triesdorf), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg; Vorsitz), Herr Schönlein (SB Bamberg), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München)
Entschuldigt:	Herr Dr. Hilpert (BSB), Herr Dr. Leiß (TUB München)
Gäste:	Herr Groß (Verbundzentrale)

**1. Formales**

- 1.1. Protokollführung, Protokoll der letzten Sitzung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung
- 1.3. Termin der nächsten Sitzung

**2. Schwerpunktthema: Auskunftsdienste**

**3. Mahngebühren**

**4. WorldCat**

**5. Berichte der Mitglieder und Gäste**

**6. Berichte aus den Arbeitsgruppen der KSI**

**7. Discovery Services**

**8. Touch Point / SISIS**

**9. Fernleihe**

- 9.1. Erwerbungsanschlag-Assistent für den Fernleihserver
- 9.2. Fernleihe aus E-Zeitschriften

**10. Sonstiges**

- 10.1. Benutzerumfragen
- 10.2. Verbundkonferenz 2013
- 10.3. Rückschau Sitzungsperiode 2011 bis 2013

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		<b>Formales</b>	
1.1		<b>Protokollführung, Protokoll der letzten Sitzung</b> Das Protokoll führt Frau Drechsler. Das Protokoll der 7. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.	
1.2		<b>Verabschiedung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form verabschiedet.	
1.3		<b>Termin nächste Sitzung</b> Zum 01.01.2014 werden die Kommissionen und Arbeitsgruppen im BVB neu besetzt. Ein Termin für die konstituierende Sitzung der KSI in der neuen Sitzungsperiode wird nach der Neuberufung der Kommission festgelegt.	
2.		<b>Schwerpunktthema: Auskunftsdienste</b>	
	<b>B</b>	<b>AG Auskunft: Aktueller Stand und Arbeitsprogramm</b> Herr Dr. Stöber als Leiter der AG Auskunft hat ein Grobkonzept zu den inhaltlichen Schwerpunkten und zum Vorgehen der AG erstellt. Die KSI befürwortet, dass in der AG folgende Themen bearbeitet werden sollen: 1. Strukturierte Sammlung von Praxisbeispielen für Auskunftsdienstleistungen Die Strukturierungskriterien sind von der AG noch festzulegen. 2. Empfehlungen zur Gestaltung des Prozesses für die Erarbeitung von Auskunftsleitlinien sowie zur Qualitätskontrolle der Auskunftsdienste Die AG beginnt auf einem Treffen Anfang Dezember mit vorbereitenden Arbeiten für die nächste Sitzungsperiode.	
	<b>A</b>	<b>Vortrag Verbundkonferenz 2013</b> Den Vortrag der KSI zur Verbundkonferenz am 26.11.2013 halten Herr Dr. Stöber und Frau Drechsler. Das Thema lautet "Wandel in der Auskunft - eine Informationsdienstleistung auf dem Prüfstand" <b>Fortbildungen</b> Bei der Bibliotheksakademie Bayern wird die Durchführung einer Fortbildung zum Thema „Sicher und kompetent beraten im Auskunftsgespräch“ angeregt.	<b>Frau Dr. Hutzler</b>
3.		<b>Mahngebühren</b> Nach erneuter Diskussion ist die KSI der Auffassung, dass derzeit keine Notwendigkeit für eine Änderung der Mahngebühren besteht, da die allgemeine Kostensteigerung in den letzten Jahren durch Rationalisierungseffekte im Verwaltungsablauf kompensiert worden sind. Die bisher geltende Empfehlung vom 06.09.2001 hat somit weiterhin Gültigkeit. Danach sollen die Mahngebühren für die 3. Mahnung bei 20 € (zuzüglich Auslagen wie Portokosten) und für die 4. Mahnung bei 30 € (zuzüglich Auslagen wie Portokosten) liegen. Die Mahngebühren für die 1. und die 2.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		Mahnung sind durch das Kostenverzeichnis festgeschrieben. Eine erneute Empfehlung ist nicht erforderlich.	
4.	A	<p><b>WorldCat</b></p> <p>Herr Dr. Stöber hat einen Entwurf für die Stellungnahme der KSI zur WorldCat-Beteiligung vorgelegt, der von der KSI positiv aufgenommen worden ist. In der Diskussion wurden wenige Änderungen an dem Entwurf angeregt.</p> <p>Frau Dr. Hutzler wird diese Änderungen in die Stellungnahme aufnehmen und die Endfassung an Herrn Dr. Griebel und den Sprecher der Direktorenkonferenz weiterleiten.</p>	Frau Dr. Hutzler
5.		<p><b>Berichte der Mitglieder und Gäste</b></p> <p>-</p>	
6.	Info	<p><b>Berichte aus den Arbeitsgruppen der KSI</b></p> <p><b>AG Fernleihe</b></p> <p>Herr Dr. Gillitzer berichtet, dass sich die AG Fernleihe das Thema Fernleihe von E-Books als Schwerpunktthema gewählt hat.</p> <p>Der DFG-Antrag auf Förderung der E-Book-Fernleihe kam nicht zum Zug. Da sich das Problem einer mangelnden Fernleihmöglichkeit für E-Books verschärft, hat die AG ein modifiziertes Konzept für eine technische Infrastruktur erarbeitet, das durch ein kooperatives Vorgehen der Verbünde in Eigenleistung umgesetzt werden kann. Das ursprüngliche Konzept sah eine Nutzung der Lokalsysteme vor, wodurch entsprechende Schnittstellen erforderlich waren. Im neuen Konzept werden die Lizenzdaten aus den Verbund-Bestandsnachweisen übernommen und mit der Auslieferungskomponente, die für e-Journals entwickelt wurde, gekoppelt. Für die Umsetzung werden ca. 6 bis 9 Monate veranschlagt. Für die Umsetzung der E-Book-Fernleihe ist es außerdem erforderlich, dass die Bibliotheken entsprechende Regelungen in den Lizenzverträgen mitverhandeln.</p> <p>Geplantes Verfahren:</p> <p>Im System soll hinterlegt werden, wie viele überregionale Zugriffe pro Bibliothek erlaubt sind. Wenn eine Bestellung im Zentralen Fernleihserver eingeht, wird geprüft bei welcher Bibliothek noch Zugriffe vorhanden sind. Anhand eines Leitweges wird eine Bestellung bei einer Bibliothek ausgelöst. Das E-Book wird auf den Zentralserver hochgeladen, ein Zugriff wird vom verfügbaren Zugriffsguthaben der Bibliothek abgebucht. Das E-Book wird dem Nutzer zeitlich befristet auf einem Bereitstellungs-Server angeboten.</p> <p>Die Abwicklung der E-Book-Fernleihe erfolgt analog zur bisherigen Fernleihe. Sie ermöglicht auch die Nutzung der Daten für eine gezielte Erwerbung. Mit diesem Konzept kann der Bibliotheksverbund Bayern eine umfassende Fernleih-Komponente zur Verfügung stellen und so seine eigene Infrastruktur stärken.</p> <p>Die KSI unterstützt das geplante Vorhaben und begrüßt, dass die AG Fernleihe Konzepte für die Realisierung für den BVB erarbeitet.</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin



TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		<p>Vorgehensweise.</p> <p>Zur SFX-Administration und zur Aktivierung von Kollektionen im PC-Index wird es zeitnah eine Fortbildung geben. Diese richtet sich zunächst an die Bibliotheken, die den Discovery Service (DS) sehr frühzeitig als Beta-Version anbieten. Für alle anderen wird es zu einem späteren Zeitpunkt weitere Fortbildungen geben.</p> <p>Die KSI empfiehlt der AG Discovery Service, sich auch mit den strategischen Gesichtspunkten eines DS-Einsatzes zu beschäftigen. Das Angebot sollte evaluiert werden. Es sollte auch geprüft werden, welche Ziele mit dem DS-Einsatz mittel- und langfristig verfolgt werden, auch im Hinblick auf Cloud-Anwendungen.</p> <p>Primo aus Sicht der Benutzung</p> <p>Jede Bibliothek ist gefordert, ihren Nutzern das neue Angebot zu vermitteln und den Nutzen in Abgrenzung zu anderen Sucheinstiegen gut verständlich und transparent darzustellen. Die BSB bietet z.B. in der Trefferliste einen Info-Button, unter dem hinterlegt ist, was ein Nutzer mit welchem Suchinstrument finden kann. Zusätzlich wird ein Link angeboten, unter dem ausführlichere Informationen zu den angebotenen Kollektionen hinterlegt sind.</p>	
8.		<p><b>Touch Point / SISIS</b></p> <p>Es besteht seitens der Anwender der Wunsch, bezüglich einer verbundweiten Einführung von TouchPoint möglichst schnell voranzukommen. Das Ausrollen von TouchPoint im Verbund und die Ablösung des FAST-Index beanspruchen erhebliche personelle Ressourcen. Die Intensivierung der Pilotierung von TouchPoint ist seitens der Verbundzentrale zugesagt. Wann die erste ASP-gehostete Bibliothek in Echtbetrieb gehen kann, ist derzeit jedoch noch nicht absehbar.</p>	
9.		<p><b>Fernleihe</b></p>	
9.1	Info	<p><b>Erwerbungs-vorschlags-Assistent (EVA) für den Fernleih-Server</b></p> <p>EVA klinkt sich zwischen den Fernleih-Wunsch und seine Erfüllung ein. Im Fall eines Kaufes durch die Bibliothek wird zwar eine unnötige Fernleihbestellung verhindert. Der EVA verlangsamt jedoch die Bestellabwicklung, da zunächst entschieden werden muss, ob das Buch für die eigene Bibliothek gekauft wird oder ob der Wunsch über die Fernleihe erfüllt werden soll. Die AG Fernleihe beurteilt das im BVB praktizierte Verfahren als vorteilhafter, da hier keine Verzögerung bei der Erfüllung von Fernleihwünschen eintritt. Die Fernleihvorgänge werden retrospektiv für die Erwerbung ausgewertet. Da dann auch festgestellt werden kann, welche Bestellungen mehrfach über die Fernleihe angefordert wurden, ist eine zusätzliche Bewertungs- und Priorisierungsmöglichkeit für Beschaffungen gegeben.</p>	
9.2	Info	<p><b>Fernleihe aus E-Zeitschriften</b></p> <p>Frau Dr. Hutzler berichtet, dass die Einführung der Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB gut angelaufen ist. Eine erste Auswertung ergab, dass in der Anfangsphase, in der E-Journals im Leitweg</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		<p>gegenüber der Printausgabe eine nachgeordnete Rolle eingenommen haben, 10 % der Bestellungen aus E-Journals erfüllt wird, davon 60 % durch die BSB. Der Anteil der Bestellungen aus E-Journals wird sich durch den neuen Leitweg, bei dem die E-Zeitschriften je nach Liefermöglichkeiten gegenüber den Printausgaben gleich behandelt oder sogar bevorzugt werden, erhöhen.</p> <p>Herr Jaekle soll zum Jahresende um erste Statistiken gebeten werden.</p>	
10.		<p><b>Sonstiges</b></p>	
10.1		<p><b>Benutzerumfragen</b> Herr Franke berichtet, dass die UB-Direktorenkonferenz derzeit keinen Bedarf für eine bayernweite Umfrage sieht.</p>	
10.2		<p><b>Verbundkonferenz 2013</b> Zum Thema des KSI-Vortrags siehe TOP 2.</p>	
10.3	A	<p><b>Rückschau Sitzungsperiode 2011 bis 2013</b> Zum Ende der Sitzungsperiode soll ein kurzer Bericht über die bisherige Tätigkeit der KSI verfasst und auf den KSI-Webseiten bereitgestellt werden. Die Vorsitzende dankt allen KSI-Mitgliedern und Gästen für die sehr gute Zusammenarbeit, diese danken der Vorsitzenden ebenfalls.</p>	<p><b>Dr. Hutzler, Höldrich</b></p>